

diesem Teil der Industrie den Garaus macht, der in jeder Hinsicht verwüstend wirkt. Er wird Behörden schaffen, welche ihm hier helfen. Die Ehrengerichte der Arbeiter können so eingerichtet sein, daß sie gegen den Schwindel vorgehen. Die Ärztekammern können Anzeigen gegen schädliche Industrien machen, sie können etwa erklären, daß das Bier nicht zu stark gebraut werden darf, sie können gesundheitschädliche Modenindustrien verbieten, wie die sinnlosen Schuhe der Weiber mit hohen Absätzen, die Korsetts, die Hüte der jungen Mädchen aus Wachstuch und anderes. Plunderindustrien, wie die Verfertigung von geschmacklosen billigen Schmucksachen, falschen Bronzen, Veldruckbildern und ähnlichem Zeug müssen durch irgendwelche zu gründende Vereinigungen der geistigen Führer verfolgt werden können. Auch hier darf man nichts vom Staat erwarten wollen und den Fehler der Revolution begehen, welche die Macht der Bureaukratie noch gestärkt hat; man wird wahrscheinlich im wesentlichen darauf rechnen müssen, daß das Volk erst wieder gesundet, wenn es nicht mehr ohne Schutz den schwindelhaften Anpreisungen ausgesetzt ist und in einem neuen Handwerkerstand Führer zu Geschmack und Redlichkeit der Ware bekommt. Da die heutige Verdummung hauptsächlich von den Großstädten ausgeht, so wird sie von selber geringer werden, wenn die Großstädte an Bedeutung verlieren; das werden sie aber im Gefolg der Gesetzgebung.